



KT-Drucks. Nr. 016/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Amtsleiterin
Katharina Tiefenbach
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
k.tiefenbach@lrabb.de

22.02.2013

Neuaufgabe Breitbandatlas Landkreis Böblingen

Anlage

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

05.03.2013

II. Beschlussantrag

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Landkreisverwaltung zum Breitbandausbau im Landkreis zur Kenntnis.

III. Begründung

Die Bedeutung und die Nutzung des Internets ist in den vergangenen Jahren in einer Vielzahl von Lebensbereichen - sowohl geschäftlich als auch privat - erheblich gewachsen. In diesem Zusammenhang hat sich auch die Breitband-situation rasant entwickelt. Die flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetzugängen ist daher als Bestandteil der Infrastruktur quasi bar geworden. Auf der Suche nach einem Stand- oder auch Wohnort ist die Anbindung an die „Datenautobahn“ von entscheidender Bedeutung. Für die Wirtschaft ist ein schnelles und leistungsstarkes Internet zwingend - eine Arbeit ohne Breitbandanschlüsse kaum mehr vorstellbar. Die Verfügbarkeit

breitbandiger Internetzugänge wird daher zu einer immer stärkeren Voraussetzung, um im internationalen Standortwettbewerb mithalten zu können.

Im Landkreis Böblingen geht es weniger um die Schließung großer Versorgungslücken – eine Unterversorgung, wie sie wohl in manchen ländlichen Regionen noch großflächiger vorliegt, ist hier nicht gegeben. Im Landkreis Böblingen geht es vielmehr um den Abbau des Gefälles verschiedener Breitbandzugänge:

Während den Kunden in Böblingen/Sindelfingen Anschlüsse mit einer Geschwindigkeit von 50.000 kbit/s und höher zur Verfügung stehen, gibt es in vielen Bereichen des Landkreises Anschlüsse im ISDN-Standard und mit 384 bzw. 1.000 kbit/s.

Ziel des Breitbandatlases

Der Breitbandatlas des Landkreises Böblingen, der im Frühsommer fertiggestellt und den Städten, Gemeinden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, soll einen Impuls setzen, die Breitbandversorgung im Landkreis Böblingen weiter zu verbessern. Den Städten und Gemeinden des Landkreises sollen auf diesem Wege alle relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei werden Teile der durch die Kommunen durchzuführenden Marktanalysen abgearbeitet und diesen zur Verfügung gestellt, sowie vorhandene Infrastrukturen aufgezeigt. Die aktuelle Versorgungslage im Landkreis wird im Detail ermittelt und visuell dargestellt. Die Auswertung basiert auf Daten der Deutschen Telekom, der Kabel Baden-Württemberg und verschiedener örtlicher Glasfasernetzbetreiber wie z.B. NeckarCom Telekommunikation. Weiterhin werden Glasfaser- und Leerrohrinfrastrukturen ermittelt und in dem Atlas abgebildet.

Die Interpretation der übermittelten Informationen für jede Gemeinde obliegt selbstverständlich den Städten und Gemeinden selbst.

Das Thema „Interkommunale Glasfasernetzkooperation“ ist ferner Inhalt einer Sondersitzung des Kreisverbandes Böblingen des Gemeindetages am 26.02.2013. Zuvor wurde auch in der Sitzung vom 28.11.2012 des Kreisverbandes Böblingen des Gemeindetages über den Breitband/Glasfaserausbau in den Kreisgemeinden beraten, zu diesem Tagesordnungspunkt hatte auch Herr Reiss vom MLR berichtet.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 05.03.2013 wird zum Zwecke der möglichst frühzeitigen Information des Verwaltungs- und Finanzausschusses ein Auszug aus dem Breitbandatlas vorgestellt.

Momentane Versorgung des Landkreises Böblingen durch kabelgestützte (in Teilen glasfaserbasierte) Breitbandtechnologien:

Insgesamt stellt sich die Versorgungssituation durch die Deutsche Telekom im Landkreis wie folgt dar:

Anschlüsse im Landkreis: 151.352 Stück

Bandbreite [%]	Verfügbarkeit [Stück]	Betrifft Haushalte
<= 2 Mbit/s	8,7 %	13.168
3 – 6 Mbit/s	36,8 %	55.697
6 – 16 Mbit/s	24,7 %	37.384
25 – 50 Mbit/s	29,8 %	45.103

Darüber hinaus können zwischen 70 % und 75 % aller Haushalte parallel einen Anschluss über Kabel BW mit einer Bandbreite zwischen 30 Mbit/s und 100 Mbit/s beziehen. Hierbei ist zu meist davon auszugehen, dass diese Anschlüsse über ein Koaxialkabelnetz zur Verfügung gestellt werden, d.h. auch diese Art des Datentransports in der Zukunft an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit stoßen wird.

In kleinen Teilen des Landkreises besteht die Möglichkeit des Bezugs eines direkten Glasfaserhausanschlusses (FTTH / FTTB; **Fiber-to-the-Building/-Home**). Beispielhaft sind hierbei die Aktivitäten der Stadtwerke Sindelfingen auf dem Flugfeld oder Neuerschließungen durch Kabel BW zu nennen.

In den letzten Jahren wurde ebenfalls Teile des Landkreises vor allem durch Initiative der Städte und Gemeinden durch alternative Breitbandanbieter erschlossen. So stehen den ca. 1.800 Haushalten im Teilort Warmbronn der Stadt Leonberg Breitbandanschlüsse der NeckarCom Telekommunikation mit einer Bandbreite zwischen 25 Mbit/s und 50 Mbit/s zur Verfügung. Diese Erschließungen basieren in der Regel auf der VDSL-Technologie und einer Mischung aus Glasfaser- und Kupferleitungen. Im Falle des Teilorts Warmbronn wurde auf eine passive kommunale Glasfaserinfrastruktur zurückgegriffen (Rohrleitung zzgl. Glasfaser).

Aus den oben aufgeführten Daten ist das herrschende Gefälle im Landkreis zwischen Gebieten mit guter Breitbandversorgung (VDSL-Bereiche Deutsche Telekom oder Sonstige, Anschlüsse der Kabel BW) zu Gebieten mit schlechter Versorgung (Bereiche der Deutschen Telekom mit Bandbreite < 2 Mbit/s) ersichtlich. Aufgrund des technologischen Fortschritts kann davon ausgegangen werden, dass dieses Gefälle sich in den nächsten Jahren noch erhöhen wird. Zum anderen werden aufgrund des steigenden Bandbreitenbedarfs auch im privaten Bereich die Gebiete mit mangelhafter Versorgung ohne einen Ausbau der Breitbandnetze in den nächsten Jahren zunehmen.

Folgende Detailinformationen werden im Breitbandatlas darüber hinaus dargestellt:

Breitbandatlas Teil 1

In einem ersten Teil des Breitbandatlases des Landkreises Böblingen werden relevante Informationen aus verschiedenen Bereichen für die Städte und Gemeinden verständlich aufbereitet und zusammengefasst werden. Dieser Teil umfasst im Einzelnen folgende Bereiche:

Rechtlicher Hintergrund und Förderung

Informationen zum rechtlichen Hintergrund wie EU-Beihilferecht und zum derzeit gültigen Förderprogramm des Landes. Vor allem auch zur Förderung von Planungskosten und zu Aspekten interkommunaler Zusammenarbeit.

Aufbau eines Breitbandnetzes

Informationen zum Aufbau eines Breitbandnetzes im Bereich der Zubringerebene. Hierarchischer Aufbau eines Breitbandnetzes unter Einbezug verschiedener Breitbandtechnologien (kabelgestützt und drahtlos).

Kabelgestützten Technologien

Informationen zu und Funktionsweisen von kabelgestützten Breitbandtechnologien, hier vor allem DSL-Technologie, Koaxialkabelnetze, FTTC-/FTTB-/FTTH-Netze (Glasfasernetze).

Drahtlosen Technologien

Informationen zu und Funktionsweisen von drahtlosen Breitbandtechnologien, hier vor allem LTE und UMTS sowie WLAN-/WiMAX-Netze.

Breitbandatlas Teil 2

In einem zweiten Teil des Breitbandatlasses des Landkreises Böblingen soll die momentane Versorgungslage im Landkreis, dargestellt nach den einzelnen Städten und Gemeinden, kartographisch aufbereitet werden. Hierbei werden Versorgungsgruppen basierend auf den derzeit gültigen Definitionen von Unterversorgungen (mangelhafte Grundversorgung, „Weißer NGA-Fleck“) gebildet. Folgende Informationen werden in diesem Teil dargestellt:

- Bereiche der Versorgung der Deutschen Telekom < 2 Mbit/s im Download
- Bereiche der Versorgung der Deutschen Telekom 2 Mbit/s bis 25 Mbit/s im Download
- Bereiche der Versorgung der Deutschen Telekom mit VDSL (25 Mbit/s bis 50 Mbit/s im Download)
- Bereiche der Versorgung der Kabel BW (bis zu 100 Mbit/s im Download)
- Bereiche der Versorgung alternativer DSL-Betreiber mit VDSL (25 Mbit/s bis 50 Mbit/s im Download)

Eine verbale Beschreibung der Versorgungssituation für alle Städte und Gemeinden des Landkreises soll die Analyse der Versorgungsdaten abrunden und evtl. Bereiche zur Verbesserung der Breitbandversorgung heraus arbeiten.

Weiterhin sollen vorhandene, nutzbare und relevante Glasfaser- und Leerrohrinfrastrukturen erfasst und ebenfalls visuell dargestellt werden.

Breitbandatlas Teil 3

In einem dritten Teil des Breitbandatlasses des Landkreises Böblingen sollen Best Practice -Beispiele vorgestellt werden. Durch diese sollen mögliche Wege zur Verbesserung der

Breitbandversorgung innerhalb der Kommune vorgestellt und exemplarisch dargestellt werden.



Roland Bernhard